

Teilegutachten
TGA Art 7

Nr. 09-TAAS-0208/E1/SRA

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil : Fahrwerksänderung
vom Typ : MP
des Herstellers : Müller Motorcycle AG
Pöitmeser Straße 166
86669 Königsmoos
Deutschland

Die Kopie dieses TGA hat nur Gültigkeit mit Originalstempel, Unterschrift des Herstellers Müller Motorcycle AG

Seriennummer:

Prüfstelle,
Inspektionsstelle,
Technischer Dienst
(BMW, KBA, NSAI)

Geschäftsführung:
Ing. Mag. Christian
ROTZER
Ing. Walter POSCH, MSc.

Sitz:
Krugensstraße 16
1010 Wien Österreich

**weitere
Geschäftsstellen:**
Linz und Filderstadt (D)

**Firmenbuchgericht/
-nummer:**
Wien / FN 288473 a



Königsmoos, 20.12.21

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß SNZCO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden! Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage dieses Teilgutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Auflagen und Hinweisen

Die unter III. und IV. aufgeführten Auflagen und Hinweise sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgreicher Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

1. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Harley Davidson

Handelsbezeichnung	Fahrzeug-Typ	ABE-Nr. / EG-Be-Nr.	Bauteil-Ausführungen
Harley Davidson Softail	FS2	e4*2002/24*0002*	71-020-0, ab BJ. 2000
Harley Davidson Softail, FLSTF, FLSTC, FLSTFB, FLS, FXSB, FLSTN	FS2	e4*168/2013*00017*	bis BJ. 2017

Weitere erforderliche Angaben oder Einschränkungen zum Verwendungsbereich an Fahrzeugen:

- Die Fahrwerksänderung ist geeignet zur Verwendung an den o. g. Fahrzeugtypen bis zu der bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des serienmäßigen Zustands sowie der serienmäßigen Achslasten, bis HA-Last 345kg.



- 3.9. Punkt 3.1. bis 3.8. für das andere Federbein wiederholen.
4. Federbeineinbau
- 4.1. Modifiziertes Federbein mit vorhandenem Befestigungsmaterial an Rahmenunterzug und an Hinterradschwinge befestigen (Anzugsdrehmoment: 52 ft-lbs (70Nm)).
5. Motorrad abbocken.
6. Eingesetzte Sitzhöhe überprüfen, ggf. Punkt 7. beachten, korrigieren und Probefahrt machen.
7. Federbeineinstellung/Sitzhöhenkorrektur:
Vorsicht: Bei den Einstellarbeiten darf eine min-max. Einschraubtiefe des Federbeinauges zur Rahmenbefestigungsplatte keinesfalls unterschritten werden! (Bild5)

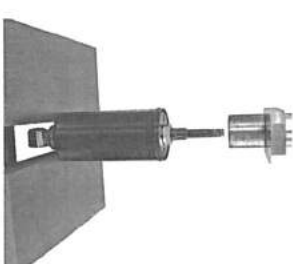


Bild 1

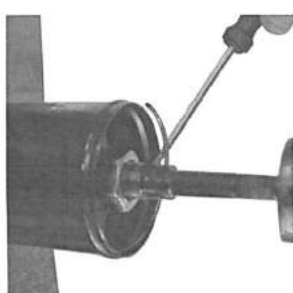


Bild 2

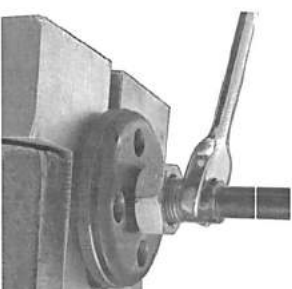


Bild 3

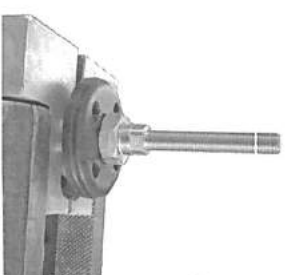


Bild 4

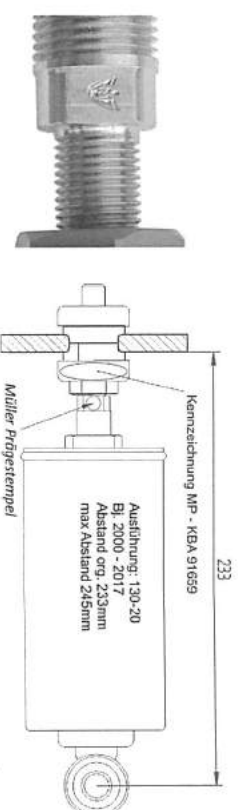


Bild 5



MÜLLER – Federbeinkit

FXST / FLST – Softtail-Modelle

Mit bezeichnetem Umrüstsatz besteht für Sie die Möglichkeit, durch Verstellen des Federbeinauges das Fahrzeugheck bis zu 40mm abzusenken, um sowohl die individuelle Sitzhöhe zu verringern als auch gleichzeitig durch Absenken des Schwerpunktes das „Handling“ Ihres Motorrades zu verbessern.

Ausführung: FXST/FLST-Modelle ab Bj. 2000 bis Bj. 2017 Best.-Nr.: 130-20

Umrüstsatz besteht aus je zwei Spezial-Federbein-Gewindestangen und Spezialeinstellmuttern.

Sonderwerkzeug: Werkstattpresse oder ähnliche Vorrichtung zum Aus-/Einpressen der Federbein-Augen-Lager bzw. zum Zerlegen der Federbeine.

Wichtiger Hinweis: Die Umrüstung der Federbeine darf nur von qualifiziertem Fachpersonal bzw. durch autorisiertem Fachwerkstätten vorgenommen werden, um die Fahrsicherheit des Fahrzeuges zu gewährleisten!

Umrüstanleitung:

1. Fahrzeug aufbocken, bzw. abstützen.
2. Federbeinausbau:
 - 2.1. Schrauben zur Befestigung der Federbeine an Rahmenunterzug und Hinterradschwinge lösen; Befestigungsmaterial zur Wiederverwendung bereitlegen.
 - 2.2. Federbeine entnehmen und zur Modifikation bereitlegen.
3. Modifikation der Federbeine:

Anmerkung: Zur Modifikation der Federbeine müssen diese zerlegt werden! Federbein in Werkstattpresse so einspannen, dass rahmenseitiges Federbeinauge frei ist; Federbein an äußerer Dämpferhülle abstützen (**Bild1**).

Anmerkung: Um das Federbein komplett entspannen zu können, muss der Hydraulikzylinder der Werkstattpresse vor dem Einspannen einen „Leerweg“ von mindestens 80mm zurückgelegt haben!

 - 3.2. Federbein soweit zusammenpressen, bis schubstangenseitiger Sicherungsring im Dämpfergehäuse frei wird.
 - 3.3. Sicherungsring entnehmen und zur Wiederverwendung bereitlegen (**Bild2**).
 - 3.4. Federbein entspannen und aus Werkstattpresse entnehmen.
 - 3.5. Schubstangenseitige Gewindestange in geeigneten Schraubstock mit Schutzbacken einspannen, Kontermutter unter Federbeinplatte lösen und Schubstange sowie Federbeinplatte vom Federbein abschrauben (**Bild3**).

Anmerkung: Lage der Kontermutter nicht verändern um Dämpfereinstellungen des Federbeines beizubehalten!

 - 3.6. Vorhandene Federbeinplatte und neue Spezial-Federbein-Gewindestange auf Federbein aufschrauben und mit Kontermutter sichern (**Bild4**).
 - 3.7. Federbein wieder in Werkstattpresse einspannen und soweit zusammenpressen, bis Sicherungsring wieder in Dämpfergehäuse eingesetzt werden kann.
 - 3.8. Sicherungsring wieder in Dämpfergehäuse einsetzen, Federbein entspannen und aus Werkstattpresse entnehmen.

Müller-Motorcycle AG 86669 Königsmoos www.m-motorcycle.de

G-Zl.: 09-TAAS-0208/E1/SRA

TÜV
AUSTRIA

II. Beschreibung des Änderungsumfanges

Fahrwerksänderung, geändertes Federbein

Typ : MP
Ausführungen : 71-020-0 : FS2, ab Baujahr 2000
Kennzeichnungen : Müller Prägestempel



Ort der Kennzeichnung : auf der Gewindestange
Art der Kennzeichnung : eingepreßt

Technische Daten / Beschreibung

Durch die Fahrwerksänderung, Modifikation des Serientfederbeins, ergibt sich eine Tieferlegung von 10mm bis 35mm.

Federbein : Serie
Kolbenstangendurchmesser : Serie
Werkstoff : Stahl
Befestigung : an den serienmäßigen Befestigungspunkten
Montage : siehe die vom Hersteller mitgelieferte Montageanleitung

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

III.1 Rad/Reifenkombinationen

Serien-Rad/Reifenkombinationen

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung der serienmäßigen Rad/Reifenkombination der jeweiligen Fahrzeugausführung.

Sonder-Rad/Reifenkombinationen

Bei Rad-/Reifenkombinationen mit von der Serie abweichenden Funktionsmaßen ist eine gesonderte Begutachtung durchzuführen.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen und Hinweise für den Hersteller

- Dieses Teilegutachten ist mit den Teilen mitzuliefern. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens beschienigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Auflagen und Hinweise für den Anbau

- Die Montage hat in einer Fachwerkstatt zu erfolgen.
- Die Hinweise (s. Punkt I und III.) sind zu beachten.

Auflagen und Hinweise für die Änderungsabnahme

- Auf fachgerechten Anbau des Federbeins ist zu achten.
- Punkt III. ist zu beachten.

Auflagen und Hinweise für den Fahrzeughalter

- Die unter Punkt 0 auf Seite 1 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.
- Die unter Punkt 0 dieses Teilegutachtens aufgeführten Hinweise sind zu beachten.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt. Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Betassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden. Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	MIT FAHRWERKSTIEFERLEGUNG DES HERSTELLERS MÜLLER MOTORCYCLE AG, KENNZ.: MÜLLER PRÄGESTEMPEL.....

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Das Versuchsfahrzeug und die Fahrwerksänderung wurden in Anlehnung an die Prüfgrundlage VdTÜV Merkblatt 762 „Prüfung von Zubehördern und Austauschfedereinen für Kraftfahrzeuge nach §30a Absatz 3 StVZO“ Stand 01.2011 geprüft.

Die Prüfbedingungen wurden erfüllt. Der beschriebene Änderungsumfang entspricht den Forderungen der oben genannten Prüfgrundlagen und der StVZO.

VI. Anlagen

- Anlage 1: Fotoblatt (1 Seite)
Anlage 2: Zeichnung (1 Seite)

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise/Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller (Firma Müller Motorcycle AG) hat den Nachweis (Bestätigungs-Registrier-Nr.: 20110008715, Zertifizierungsstelle der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO, unterhält.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen an den Fahrzeugteilen oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung der Teile beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

Das Teilegutachten umfasst die Seiten 1 bis 5 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Prüflabor ist als Technischer Dienst entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des Kraftfahr-Bundesamtes unter der Registrier-Nr. KBA-P 00055-00 anerkannt.

Die Prüfergebnisse und Feststellungen beziehen sich nur auf die gegenständlichen Prüfobjekte.

Filderstadt, 23.12.2016

TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH

Der Zeichnungsberechtigte

Authorized signatory



Dr.-Ing. MÖCKEL



Der Prüfer

Test Engineer



Rainer SCHARFY